

7. Sekundärliteratur

Übersicht über den gegenwärtigen Bestand der Anstalten in den Francke'schen Stiftungen zu Halle a. d. S. Seiner Majestät dem Kaiser und König Wilhelm ...

**Frick, Otto
Fries, Wilhelm**

Halle (Saale), 1883

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Übersicht
über den
gegenwärtigen Bestand der Anstalten
in den
Franké'schen Stiftungen zu Halle a. d. S.

Seiner Majestät dem Kaiser und König

Wilhelm

bei Gelegenheit Allerhöchst Seiner Anwesenheit

am 16. September 1885

allerunterthänigst und ehrfurchtsvollst überreicht

von dem Direktorium

Dr. Otto Fricke,
Direktor.

Dr. Wilhelm Fries,
Condirektor.

Halle a. d. S.,

Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.



I. Unterrichts-Anstalten.

	Srequenz	
	jezt:	seit dem Bestehen:
1. Die Freischule für Knaben Gegründet 1695.	221	ca. 9 300.
2. Die Freischule für Mädchen Gegründet 1695.	225	ca. 9 500.
3. Die Bürger-Knaben-Schule Gegründet 1695.	584	ca. 23 000.
4. Die Bürger-Mädchen-Schule Gegründet 1695.	469	ca. 15 700.
5. Die Vorrschule zur Vorbereitung für die höhe- ren Schulen Gegründet 1845.	239	1 743.
6. Die Lateinische Hauptschule Gegründet 1697.	775	23 257.
7. Das Real-Gymnasium Gegründet 1835.	484	6 400.
8. Die Höhere Mädchen-Schule Gegründet 1835.	370	2 160.
Dazu die Zöglinge des 1870 als Gymnasium aufgehobenen kgl. Pädagogiums	—	4 369.
Im Ganzen:	3367	95 429.

II. Erziehungs-Anstalten.

		Srequenz	
		jetzt:	seit dem Bestehen:
1. Die Waisen-Anstalt für Knaben	115		5 276.
Gegründet 1695.			
2. Die Waisen-Anstalt für Mädchen	16		1 501.
Gegründet 1695.			
3. Die Pensions-Anstalt (Alumnat mit Benefizien für Zöglinge der Lateinischen Hauptschule und des Real-Gymnasiums) . . .	285		ca. 10 000.
Gegründet 1697.			
4. Alumnat des Königlichen Pädagogiums . . .	54		281.
Erneuert 1870.			

III. Lehrer-Bildungs-Anstalten.

1. Das Lehrerinnen-Seminar	23	88.
Gegründet 1879.		
2. Das Seminarium praeceptorum	12	26.
Gegründet 1696; erneuert 1881.		(Seit 1881.)

IV. Die erwerbenden Anstalten.

1. Die Buchhandlung des Waisenhauses.	
Gegründet 1698.	
Gegenwärtiger Jahres-Umsatz	200 000 M.
2. Die Buchdruckerei des Waisenhauses.	
Gegründet 1701.	
Gegenwärtiger Jahres-Umsatz	130 000 "
3. Die Waisenhaus-Apotheke und Medicamenten-Expedition.	
Gegründet 1698.	
Gegenwärtiger Jahres-Umsatz	45 000 "

V. Sonstige mit den Stiftungen verbundene Anstalten.

1. Die v. Canstein'sche Bibel-Anstalt.

Gegründet 1710.

Stiftungs-Vermögen 150 000 *M.*

Anzahl der durch dieselbe bisher verbreiteten Bibeln
und Heiligen Schriften: 6 200 000.

2. Die Ostindische Missions-Anstalt.

Gegründet 1705.

Stiftungs-Vermögen 246 900 *M.*

Unterstützt die Leipziger Ev.-lutherische Mission in Ostindien, die
Goswerner'sche Mission unter den Kolben, die Mission der Brüder-
Gemeine im Himalaya, die Mission in China.

3. Die Streit'sche Stiftung.

Gegründet 1755.

Stiftungs-Vermögen 29 900 *M.*

Zur Unterstützung der evangelischen Gemeinden in Pennsylvanien in
Nord-Amerika.

Das Areal der Stiftungen

innerhalb ihrer Ringmauern beträgt:

Für die Gebäude und Höfe . . 4 ha 41 ar 48 □m = 17 Morgen 52 □R.

An Gärten und Spielplätzen . 14 „ 85 „ 67 „ = 58 „ 34 „

Im Ganzen 19 ha 27 ar 15 □m = 75 Morgen 36 □R.

Die Seuertaxe der vorhandenen Gebäude beträgt . . 1 046 990 *M.*

Die jährlichen Unterhaltungskosten der Schulen und

Erziehungs-Anstalten betragen ca. 461 000 *M.*



13. 717

A: 1149